



Liebe Oftringer!

Die Gemeinde Oftring ist eine Gemeinde im Zentralraum zwischen Linz und Wels mit seinem kleinen feinen Nahversorgernetzwerk im Ortskern, das sich gegen die größte und dichteste Supermarktkonzentration Europas im Umfeld behaupten muss. Viele Gemeindebürger sehen in diesem Bereich langfristig keine Chance für Oftring.

Einen Tag vor Redaktionsschluß hatte ich das Glück, in Bezug auf dieses Thema die Stadt Waidhofen an der Ybbs kennen zu lernen. In einem 10-Jahresprogramm konnte ein Leerstandsszenario in eine florierende Einkaufsstadt umgewandelt werden, weil sich dort engagierte Menschen intensiv um Belebung unter der Leitung der NÖ. Dorf- und Stadtentwicklung Namens der Person des langjährigen Stadtrates Hans Stixenberger bemüht haben. Viele Hausbesitzer investieren wieder in ihre Häuser, weil nur so Mieter gefunden werden können.

Darum möchte ich zur Mitarbeit und Optimismus für den Oftringer Ortskern einladen. Aus wird's, wenn nichts getan wird. Wenn wir uns rühren, geht's weiter.

Marktleiterwechsel beim ADEG-Markt Oftring:

Nach nunmehr 6 Jahren Treue zu Oftring haben sich nun Wolfgang und Christine Boldog entschlossen, in ihrem Heimatort Eferding ein verlockendes Marktleiterangebot beim Sparmarkt Brandstätterstrasse anzunehmen. Die Entscheidung ist für alle Oftringer verständlich und nachvollziehbar, weil beide nun nicht mehr so weit zum Arbeitsplatz haben, und sie näher

bei den zu betreuenden Eltern sein können.

Spätestens mit 30. September

muss nun eine neue Marktleitung unter ADEG gefunden werden, bzw. stehen die Türen auch unter anderer Fahne nicht ganz verschlossen (siehe Information der Famile Boldog im vorderen Teil der Gemeindezeitung).

Wolfgang und Christine haben es in den 6 Jahren mit ihren Mitarbeitern geschafft, unser kleines Geschäft zu einem beliebten Treffpunkt zu machen.

In einem kleinen Ort wie Oftring ist aber auch **der** Bewusstseinspiegel der Bevölkerung von großer Bedeutung. **Das einzig wirklich entscheidende ist, ob eingekauft wird – und das auf breiter Basis!**

Wir vom Agenda-Team können in Zusammenarbeit mit der Gemeinde nur Zeichen setzen. Wie zum Beispiel die Abhaltung des Bauernmarktes. Oder nun in Zusammenarbeit mit dem Regionalmanagement die Ausarbeitung eines

Ortsleitsystems „Vierkanterdorf“.

Beginnend an den Gemeindegrenzen als Visitenkarte und klare Orientierungshilfe soll ein sauberes Beschilderungssystem für die ganze Gemeinde für alle Ortschaften unter Einbindung aller Anbieter, Nahversorger, Gewerbebetriebe und aller öffentlichen Einrichtungen zu Stande kommen.

Das Agenda-Arbeitsteam bittet nicht nur hier um Mitarbeit. Die Türen stehen für jedermann/-frau offen, für Oftring nachhaltig aktiv zu werden.

Für die Lokale Agenda21-Oftring
Ihr Hannes Wild

0650/6363285

PS: Ich freue mich über Ihre Rückmeldungen!

Der Prozess der Lokalen Agenda 21 in Oftring wird gefördert aus Mitteln der Umwelta Abteilung des Landes OÖ.



agenda 21

NETZWERK OBERÖSTERREICH



Bauernmarkt Sa 13.7.:



12-15 bäuerliche Spitzen-Anbieter sind wieder dabei:

Mit großem Gemüsestand, Bio-Brot, Milchprodukten, Apfelsaft, Most, Schnaps, Freiland Eier, Bio-Ziegenmilchprodukten, Bio-Hofkäse, Siegerspeck, Verhackertem, Duarockspeck, Kärntner Hauswürstl, Quellwasserforellen und -filets, Honig und Honigprodukten, Kürbiskernöl, Weinen **und saisonell** mit Biokartoffel mehlig und Festkochend, Kraut, Physalis, Oftringer Rehwildfleisch und Rehwurst, Damwildfleisch, Norwegischem Räucherlachs,

Neue Anbieter und neue Ideen, die unsere Angebotspalette bereichern sind herzlich willkommen!

Rahmenprogramm

Oftrings Vereine und auch Private Personen sind wiederum herzlich willkommen, sich mit Aktivitäten bzw. eigenem Verkauf zu beteiligen und den Markt zu beleben.

Ein gesondertes Flugblatt der Gemeinde folgt

Stellenangebot für ehrenamtliche Mitarbeit:

Das Team der Lokalen Agenda 21 sucht zur Umsetzung der Markenbildung Vierkanterdorf Mitarbeiter:

+ **Betreuer** für die Homepage (Programmierung, Kontaktpersonen, ...) vor allem zum Aufbau der Marktplätze im www.vierkanterdorf.at

+ **Helfer** (2-3 Personen) zum Aufstellen und Abräumen beim Bauernmarkt 6.30 und 12.00 Uhr.



2 neue gravierende Änderungen bei der Photovoltaik-Energie:

Einige Wochen nach der Gemeinde- Infoveranstaltung im März wurde die gesetzliche Förderung überraschend auf neue Beine gestellt. Zusätzlich werden sich die Anlagenpreise wegen dem beabsichtigten EU-Strafzoll gegen chinesische PV-Platten ab Juli erhöhen.

Die neue KLIEN-Förderung

hängt seit 12. 4. 2013 nicht mehr an dem ominösen nächtlichen Internetantrag, (der uns im März noch zur Eile trieb) sondern kann von jedem jederzeit beantragt werden (siehe www.py2013.at) fällt aber mit einer neuen Abwicklung auch bedeutend geringer aus. Dafür ist sie gerechter.

- **Fördersatz:** €300,-/kWp (max 1500,- €/je Zählpunkt) Budget in Österreich für rd. 24.000 Anlagen.

Vorgangsweise (am besten gemeinsam mit einem autorisierten Fachunternehmen):

- + **Beratung, Planung, Angebot**
- + **Zählpunktgenehmigung** Online beim Land OÖ. /EAG
- + **Fördernummer Ansuchen** Online beim Energiefonds
- + **Unterschrift** am Angebot
- + **Innerhalb 12 Wochen** Fertigstellung der Anlage
- + **Förderungsauszahlung** nach Einlangen von Schlußrechnung, Prüfprotokoll (Elektriker) und Bestätigung der Inbetriebnahme (E-Versorger)

Das günstige **Angebot der Firma Enerxia** – siehe Gemeindezeitung März 2013 (S 6) ist nach wie vor aufrecht – unter den geänderten Förderbedingungen. Interessenten werden gebeten, von sich aus Kontakt aufzunehmen.

Auf mehrfachen Wunsch geben wir auch weitere Anbieteradressen bekannt. (siehe Kasten)

Anbieteradressen, die uns empfohlen wurden, geben wir gerne weiter:

Elektro Hofer, Allerheiligen 76, 4320 Perg
Tel. 0676 814 280 295, Zertifizierter PV-Planer bzw. Techniker, Spezialist für Teilbeschattete und Ost-West-Dächer mit Solar-Edge (+25% Leistung)

PV-Anlagen Reinhard Zauner, Weeg 39, 4681 Rottenbach, 0699 11517516
www.gratisstrom.eu, info@gratisstrom.eu, Klein- und Großanlagen, alles aus einer Hand, vom Förderantrag bis zur Inbetriebnahme

Elektro Grausgruber Johann
Am Süßenberg 9, A-4652 Steinerkirchen
J.grausgruber@aon.at,
Tel 07241 2570, 0650 35 45 915
Konzessioniertes Elektronunternehmen, spezialisiert auf Photovoltaik Netz- und Inselanlagen (klein- und groß), WIFI-Trainer zum PV-Thema

ÖMAG-Förderung

Letzter Stand:

Von 20 Landwirten, die bei der Ömag-Förderung mit 1. Jänner d.J. über die Fa. Enerxia angesucht haben, erhielt nur einer eine Zusage.

Nun sickert schön langsam durch, dass ein österreichischer Stromkonzern nahe Wien mit einem ausgefeilten Computerprogramm fast die gesamten österreichischen Fördergelder abgesaugt hat. Nicht nur wir haben das Nachsehen. Wenn uns die Lust noch nicht vergangen ist, können wir ab 2014 wieder ansuchen.

Achtung: Pro Zählplatz wird nur einmal gefördert – ÖMAG und KLIEN schließen sich gegenseitig aus.

Es tut uns leid, keine besseren Nachrichten aus der PV-Initiative des Umweltausschusses und der Vierkanterplattform berichten zu können.

Herbert Miedler
Projektverantwortlicher

Altersgerecht  Wohnen
in Offering

Spatenstichfeier 2. Mai

Ein Agenda-Projekt wird überraschend schnell Wirklichkeit.



In einer kleinen feierlichen Runde von Gemeindevertretern, Agenda-Initiativgruppe, der Wohnbaugenossenschaft „Neue Heimat“ und Baumeister Simader konnte nach intensiver 3-jähriger Vorarbeit am 2. Mai d.J. der Spatenstich gesetzt werden. Die Bezugsfähigkeit des „Altersgerechten Wohnens“ wird voraussichtlich im Herbst 2014 gegeben sein.

Bis alle wichtigen Fragen zum Projekt beantwortet werden können (genaue Miet- und Betriebskosten, welche Sozialdienstleistungen angeboten werden usw.) wird es noch etwas dauern. Wir bitten daher noch um etwas Geduld. Die erforderlichen Informationen erfolgen so bald wie möglich.

Josef Konrad
Projektverantwortlicher